7. März 2027

Mit Dir. Gemeinsam
Pfarrgemeinderatswahl

FÜR SIE DA: DER PFARRGEMEINDERAT

Am 7. März 2027 wird in unserer Pfarrgemeinde ein neuer Pfarrgemeinderat für die Periode 2027 bis 2032 gewählt.
Der Pfarrgemeinderat ist ein strategisches Leitungsgremium der Pfarrgemeinde. Er berät und entscheidet über grundlegende Fragen des pfarrgemeindlichen Lebens, entwickelt gemeinsame Ziele und gestaltet die Zukunft unserer Pfarrgemeinde mit.
Dabei bringt er unterschiedliche Sichtweisen zusammen, greift Anliegen der Menschen auf und setzt gemeinsam mit anderen Projekte und Aktivitäten um.



Wen wünschen Sie sich im Pfarrgemeinderat?
Für die kommende Wahl suchen wir Frauen und Männer, die bereit sind, das Leben unserer Pfarrgemeinde mitzugestalten.
Wer ist dafür besonders geeignet?
Menschen, die sich für unsere Pfarrgemeinde interessieren, gerne mit anderen zusammenarbeiten, gut zuhören können, offen für unterschiedliche Meinungen und Anliegen sind, neue Ideen einbringen und bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.
Wen könnten Sie sich dafür vorstellen?

GESTALTEN SIE DEN PFARRGEMEINDERAT MIT!
Schlagen Sie auf der Rückseite Personen vor, die Sie sich als Kandidat*innen für die PGR-Wahl vorstellen können!

STIMMEN AUS DEM PGR



Ich bin im Pfarrgemeinderat, weil mir eine lebendige Pfarrgemeinde wichtig ist und ich diese aktiv mitgestalten und weiterentwickeln möchte. Ich finde es schön, wenn Menschen zusammenkommen, Gemeinschaft erleben und sich in unserer Pfarrgemeinde willkommen und aufgehoben fühlen.
Ein besonderes Anliegen ist mir die Organisation und Durchführung verschiedener Veranstaltungen der Katholischen Frauenbewegung.
Eine lebendige Pfarrgemeinde entsteht nicht von selbst – sie lebt von Menschen, die sich engagieren, zusammenhelfen und bereit sind, einen Beitrag zu leisten. Mir ist wichtig, dass unsere Pfarrgemeinde nicht nur ein Ort des Glaubens ist, sondern auch ein Ort der Begegnung und der Gemeinschaft.

Regina Habringer

Ich bin im Pfarrgemeinderat, weil ich die Zukunft unserer Pfarrgemeinde aktiv mitgestalten möchte. Besonders am Herzen liegt mir, dass wir auf gesellschaftliche Veränderungen mit sinnvollen Schritten reagieren und Menschen aller Generationen Raum für Gemeinschaft und Glauben bieten.

Raphael Puchner





Für mich ist der PGR wichtig, weil wir hier die Möglichkeit haben, unser pfarrliches Lebens aktiv zu gestalten. Besonders am Herzen liegt mir, dass wir St. Magdalena Raum für vielfältige Anliegen und Ideen schaffen und unterschiedliche Gruppen sich hier wohlfühlen und einbringen können.
Im PGR können wir außerdem unterschiedliche Anliegen aufgreifen und auch über unsere Pfarrgemeinde hinaus soziale und gesellschaftliche Verantwortung übernehmen.

Christine Öller

Katholische Kirche
in Oberösterreich

7. März 2027

Mit Dir. Gemeinsam

Pfarrgemeinderatswahl

Katholische Kirche in Oberösterreich

Kandidat*innenvorschläge für die PGR-Wahl am 7. März 2027

Wen kann ich vorschlagen?
Personen, die der katholischen Kirche angehören, mindestens 16 Jahre alt sind und in unserer Pfarrgemeinde wohnen oder sich ihr verbunden fühlen. Sie müssen die Personen nicht vorher fragen, ob sie für den Pfarrgemeinderat kandidieren möchten.

Was geschieht mit den Vorschlägen?
Der Wahlvorstand sichtet alle eingegangenen Vorschläge und fragt die genannten Personen, ob sie bereit sind, für den Pfarrgemeinderat zu kandidieren. Anschließend wird die Kandidat*innen-Liste zusammengestellt.
Diese wird am 7. Februar 2027 veröffentlicht.

Ich schlage folgende Personen als Kandidat*innen für die PGR-Wahl 2027 vor:
(bis zu acht Personen):

Name	Vorname	Straße	Begründung für diesen Vorschlag* (optional)

*Ihre Begründung hilft dem Wahlvorstand bei der Kontaktaufnahme mit der vorgeschlagenen Person.

Vor- und Nachname

Unterschrift

Bitte geben Sie die Liste bis Sonntag, 10. Jänner 2027, im Pfarrgemeindebüro ab oder werfen Sie sie in die vorgesehene Box beim Schriftenstand in der Pfarrkirche ein.
Alternativ können Sie Ihre Vorschläge auch online über unsere Pfarrgemeinde-Website einreichen.

Im Sinne der Fairness bitten wir Sie, Personen nur einmal mittels Vorschlagsliste zu nennen, da die Häufigkeit der Nennung ein Kriterium für die Aufnahme auf die Liste der Kandidierenden ist.